



## **Patent sucht Gründer. Pilotprojekt ?The Venture? geht deutschlandweit an den Start**

*Patent sucht Gründer. Pilotprojekt ?The Venture? geht deutschlandweit an den Start*

Die tägliche Auseinandersetzung von großen aber auch kleinen Unternehmen mit Patenten zeigt: viele marktreife Technologien bleiben häufig ungenutzt - und mit ihnen einzigartige Produkte. Als Reaktion darauf ist nun der Gründerwettbewerb ?The Venture? durch den Förderkreis Gründungs-Forschung e. V. (FGF) ins Leben gerufen worden. Das Motto hier lautet "Patent sucht Gründer". Einzelpersonen oder Teams sind eingeladen, ein Startup basierend auf existierenden Patenten und vorgegebenen Technologien zu gründen. Bewerbungsschluss ist der 15. August 2015. Weitere Informationen: <http://www.the-venture.info>

Prof. Dr. Jörn Block, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des FGF, sagt: "?The Venture? haben wir aus der Motivation heraus entwickelt, eine Brücke zwischen erfinderischer Kreativität und Unternehmergeist zu bauen. Die Wettbewerbsidee, Gründungen basierend auf existierenden Patenten, wird in den kommenden Wochen von einigen Universitäten deutschlandweit getestet. Bei Erfolg möchten wir die Idee über den FGF als Serviceplattform einrichten."

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Inhaber des Stiftungsfonds Deutsche Bank Lehrstuhls für Innovationsmanagement und Entrepreneurship an der HHL Leipzig Graduate School of Management sowie Präsidiumsmitglied des FGF, sagt: "Der Ansatz des Startup-Wettbewerbs ?The Venture? hilft, das Potential vieler ansonsten brachliegender Patente zu heben. Ich freue mich, dass auch ein Team aus der HHL beim Pilotprojekt dabei sein wird. Attraktiv für die Bewerber dürfte die vielfältige Unterstützung mit intensivem Coaching durch renommierte Partner, Bereitstellung von Räumlichkeiten und Materialien, Integration in das Umfassende FGF-Netzwerk und den direktem Zugang zu Venture-Capital sein."

Über den Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship-Forschung, -Ausbildung und -Politik in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins. <http://www.fgf-ev.de>

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 150 Gründungen, die in den letzten 17 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. 2013 und auch 2014 errang die HHL einen der drei ersten Plätze für die besten Gründerhochschulen in Deutschland innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) herausgegebenen Rankings "Gründungsradar". Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. <http://www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool>

### **Pressekontakt**

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig

hhl.de  
volker.stoessel@hhl.de

### **Firmenkontakt**

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig

hhl.de  
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. [www.hhl.de](http://www.hhl.de)

Anlage: Bild

